

Aluminium-Kochgeschirre enorm billig Inventur-Ausverkauf Aluminium Kiessler Nennhäuser 3, Beachten Sie bitte meine Schaufenster

Fernruf 3809. Rabatt-Spar-Ver.

P. P.

Unsere geehrten Inserenten, Abonnenten und Lesern teilen wir hierdurch mit, dass wir unsere bisherige

Giebichensteiner Geschäftsstelle

den Herren

Ernst u. Hermann Trensinger,

in Fa.: Halescher Verlag für Literatur und Musik,

Triftstrasse 24

übertragen haben, die zur Annahme von Inseraten, Abonnements und sonstigen uns zugehenden Aufträgen gern bereit sind. Etwaige Beschwerden über unpünktliche Zustellung der Zeitung bitten wir, den genannten Herren gütigst melden zu wollen.

Wir danken für das uns stets erwiesene Vertrauen und Wohlwollen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Verlag der Saale-Zeitung.

Halle und Umgebung.

Halle, den 19. Januar.

Ueber das Schicksal des Neuen Theaters

wird jetzt wieder allerlei fabuliert. Die einen sagen, das Theater werde im nächsten Jahre abgebrochen, um einen großstädtischen Festsaal, der ja tatsächlich unserer Stadt fehlt, Platz zu machen. Die anderen erzählen, es würde ein Festsaal, aber auch ein neues Operntheater dorthin gebaut. Und die Dritten wollen ganz genau wissen, daß an jenem Platz ein großes Warenhaus entstehen wird.

Alle diese Erzählungen sind vorläufig müßiges Gerede. Die Eigentümerin, die Kaufhaus Brauerei A.G. selbst, vermag darüber noch nichts Bestimmtes zu berichten, denn bei der Verwertung des Terrains sprechen eine Anzahl Faktoren entscheidend mit, die noch nicht feststehen. So ist z. B. die Frage noch keineswegs geklärt, ob man denn auch das zeitliche Grundstück bei der Verwertung des Grund und Bodens, auf dem das Neue Theater steht, mit einbeziehen kann oder nicht. Sicher ist nur das eine, daß der Kontrakt mit Herrn Theaterdirektor Mauthner zum April nächsten Jahres sein Ende erreicht.

Minderung des Kaufpreises bei Hausschwamm. (Nachdruck verboten.)

Wegen eines Mangels, den der Verkäufer nach den Vorschriften der §§ 459, 460 B.G.B. zu vertreten hat, kann der Käufer Rückgängigmachung des Kaufs (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. (§ 462 Bürgerliches Gesetzbuch.) Nach dem § 459 B.G.B. haftet der Verkäufer dafür, daß die verpachtete Sache nicht mit einem Mangel behaftet ist, der deren Gebrauch erheblich mindert. Dagegen bleibt die Haftung gemäß des § 460 B.G.B. ausgeschlossen, wenn der Käufer die Rechtsgrundlage ist es von Interesse zu erfahren, daß das Kammergericht eine Entscheidung des Kammergerichts zu Berlin billigt, die den Standpunkt einnimmt, daß der Anspruch auf Minderung nicht dadurch ausgeschlossen wird, daß der Wert der fehlerhaften Kaufsache den gezahlten Kaufpreis übersteigt.

Der Rechtsstreit, der die erwähnte Entscheidung zeitigte, beruht auf folgenden Tatsachen: Der Major a. D. Sch. in Berlin hatte von dem Rittergutsbesitzer F. in Langenburg bei Bielefeld ein Grundstück in Charlottenburg für 401 500 Mark gekauft. Er behauptet jetzt, daß das Grundstück zur Zeit der Uebergabe mit Hausschwamm und Trockenfäule behaftet gewesen sei und verlangt deshalb 20 000 Mark als Minderung am Kaufpreis.

Das Landgericht Berlin wies die Klage ab, weil das Grundstück trotz des erwiesenen Mangels noch einen den Kaufpreis übersteigenden Wert habe. Das Kammergericht zu Berlin hob das landgerichtliche Erkenntnis auf und erklärte den Anspruch auf Zahlung der 20 000 Mark als Minderung dem Grunde nach für gerechtfertigt. Das Kammergericht mißbilligt zunächst die Ansicht des Landgerichts und erklärt, daß Minderung auch dann begehrt werden könne, wenn der Kaufpreis niedriger als der wirkliche Wert des Grundstücks bemessen worden sei. Sodann geht es auf die Gutachten der Sachverständigen ein, die feststellen, daß das betreffende Haus tatsächlich in erheblichem Maße mit Trockenfäule behaftet war und daß es dadurch zweifellos minderwertig sei. Auch sei erwiesen, daß der Beklagte dies arglistig verschwiegen habe, wodurch noch der zuletzt erhobene Einwand der Verjährung beseitigt werde.

Die vom Beklagten beim Reichsgericht eingelegte Revision hatte keinen Erfolg. Der erkennende V. Zivilsenat des höchsten Gerichtshofs erklärt, daß nicht zu ersehen sei, mit welchen Ausführungen das Kammergericht das materielle Recht verlegte.

Politische Diskussionsabende.

Am Freitag, den 20. Jan., abends 8 1/2 Uhr findet der zweite der vom Nationalliberalen Verein und vom Jungliberalen Verein veranstalteten Diskussionsabende statt. Nachdem Herr Professor Dr. Brodnyk am ersten Abend das Problem der staatsbürgerlichen Erziehung behandelt hat, wird nunmehr die politische Erziehung durch die Darstellung der Parteiprogramme der wichtigsten Parteien gepflegt werden. Und zwar beginnt Herr Reichstagsabgeordneter H. J. Coerling, Direktor des Evangelischen Bundes, mit dem Parteiprogramm des Zentrums.

Herr H. J. Coerling gilt als einer der besten Kenner des Zentrums und ist erst kürzlich — am letzten Sitzungstag vor den Weihnachtsferien — scharf mit ihm zusammengestritten, wobei sein Vorgehen wegen der energiegelassen Geißelung der ultramontanen Freischaren in ganz Deutschland — mit Ausnahme mancher konservativen Kreise, wie z. B. der Hallischen Zeitung — freudigen Widerhall gefunden hat. Da am ersten Abend die Sitzplätze nicht ausreichten, ist für eine Vermehrung der Plätze Vorloge getroffen.

Untersuchung auf ansteckende Krankheiten.

Im Laufe des Monats Dezember sind von der mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 850 Proben aus dem Stadtbereich Halle untersucht worden. Davon stammten 262 aus den Kgl. Kliniken, 54 aus Krankenhäusern und 534 aus praktischen Berufen her.

U. a. wurden unter 119 Fällen, die auf Tuberkulose zu untersuchen waren, 20mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 496 diphterieerträglichen Unterforschungsproben 102, von 31 typhusverdächtigen 7 bakteriologisch festgestellt wurden.

Die Elternsprechstunde

im Statistischen Amt der Stadt Halle, Stadthaus, Eingang Schmeerstraße III. Etod., findet jeden Dienstags und Freitags nachmittags von 5—6 Uhr statt. Es wird kostenlos Auskunft gegeben über die wichtigsten Berufsarten, über die Vorbildung und sonstigen Bedingungen dazu, über die Ausfahrten in den einzelnen Berufsarten und die Frage der Berufswahl überhaupt.

Ein großer Korpsstudentenkommerz

Jeft demnächst hier abgehalten werden. Fünf Jahre sind seit der letzten festlichen Veranstaltung dieser Art verfloßen, und vielfach ist seitdem seitens der Angehörigen des Köniener S.-C.-Verbandes der Wunsch ausgesprochen worden, daß eine Wiederholung des letzten Kommerzes in die Wege geleitet werden möge. Der Bezirksverband alter Korpsstudenten von Halle und Umgegend trägt nunmehr diesem Wünsche Rechnung. Der Kommerz wird am Donnerstag, den 9. Februar d. J., abends 8 Uhr in den Räumen der 'Falkenhalle', Weistrit. 42, stattfinden; alle Korpsstudenten, Alte Herren wie Inaktive, sind dazu willkommen. Auch der aktive Hallenser S.-C. wird zu dem Kommerz eingeladen werden.

Eine recht starke Beteiligung aus den Kreisen der Alten Herren ist zu erwarten; zählt doch der Hallenser Bezirksverband alter Korpsstudenten für sich schon mehr als 130 Mitglieder. Aber zweifellos wird aus allen Teilen der Provinz und deren Umgebung der Kommerz auf das lebhafteste besucht werden.

Die Anmeldung zur Beteiligung, die wegen der wünschenswerten Preisvorrichtungen möglichst bald erbeten wird, ist an den Schriftführer des Bezirksverbandes, Vorsitzenden des A.-S.-Verbandes und der Kommerz-Kommission, Herrn F. Loeloff in Halle, Friedstraße 19, zu richten. Zur Beitretung der Köpfe wird von den Teilnehmern ein Beitrag von je 3 Mk. erhoben. Für die Angehörigen sind die Logen reineriert, auf den Namen lautende Karten werden, soweit der Platz reicht, zum Preise von je 1 Mk. ebenfalls von der genannten Stelle ausgegeben.

Einbruchsdiebstähle.

Gestern wurde in die Wohnung des Obergärtners a. D. Ernst Schwarzenauer, Seebenerstraße 56 a, als dieser mit seinen Angehörigen zur Beerdigung seiner Ehefrau auf dem Friedhofe weilte, mittels Nachschlüssels eingedrungen. Gestohlen wurden mehrere gelbe Uhren mit Ketten, bares Geld und verschiedene Kleidungsstücke. Von den Tieren fehlt jede Spur.

In der vergangenen Nacht wurde in der Volkshäusle Kurse Gasse 1 ein Einbruch verübt und das in der Badentafel befindliche Geld in Höhe von 2 Mk. entwendet. Der oder die Einbrecher sind unerkannt entkommen.

Personenveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirke Halle.

Angenommen sind als Telegraphenbeamten die Anwärterinnen Henning in Halle und Brill in Weipenfeld. — Veretzt sind der Ober-Poststellenbuchhalter Grahl von Straßburg (Etsch) nach Halle in eine Ober-Poststellenassistentenstelle und der Postfretär Fischer von Seiffersdorf nach Quaelnburg. — Die Postassistentenprüfung haben bestanden die Postgehilfen Julius Horang in Halle, Walter Horang in Jabna, Wilh. Burgard in Cölleda, Richard Weder II in Heldringen, Kabje in Lützen und Erich Rihmann in Dürrenberg. — In den Ruhestand tritt der Postfretär Junter in Halle. Gestorben ist der Ober-Postassistent Schäfer in Naumburg.

Die hiesige Universitäts-Bibliothek ist während der Weihnachtsferien mit elektrischer Beleuchtung ausgehattet worden. Sie ist daher jetzt von 9—1 und (außer Sonnabends) von 3—6 Uhr geöffnet.

Patentnachrichten. Anmeldungen: Friedrich Hofmann, Ammendorf bei Halle a. S., Vorrichtung zur selbsttätigen Beschichtung von Zolomotivfeuerungen. — Erteilungen: Hermann Strauchebrod, Halle a. S., Bettuch für Fremdenbetten, durch welches der Körper des Schlafenden vor der Berührung mit den Betten geschützt wird. Adolf Brömler, Halle a. S., Vorrichtung zum gleichzeitigen Baden und Dingen. Nienburg Eisengehäuser und Maschinenfabrik, Nienburg a. S., Spindelpresse für mehrmaligen Druck bei jedem Spindelniebergange und mit Flüssigkeits-einschaltung zwischen Spindel und Brustrot. Gebrauchsmuster: Gintzragena: W. Papenstin, Halle a. S., Winkelmesser mit dreifachem Umeßel und Maßstab. Wilh. Seiner, Ammendorf bei Halle a. S., Sicherung gegen Leiften selbsttätiger Feuerzeuge. Richard Kuntz, Lettin bei Halle a. S., Bierunterlag mit Föhleinrichtung.

Eine öffentliche Versammlung, veranstaltet vom Verein der Liberalen, findet heute abend 7 1/2 Uhr in der Bergschule in Cröllwitz statt. Referent: Abgeordn. Debus.

Voranzeige.

Mein jährlich nur einmal stattfindender

Saison-Räumungs-Verkauf

beginnt Sonnabend, vormittags 10 Uhr.

Dieser Verkauf bietet die seltene Gelegenheit, erstklassige Fabrikate und die elegantesten Modelle zu staunend billigen Preisen zu erwerben.

Beachten Sie bitte die morgige Anzeige.

Friedrich Oehlschläger, Leipzigerstrasse 3, neben dem Rathaus.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konvention der Schraubenfabriken. Am 24. Januar wird in Berlin eine Sitzung der bekanntlich provisorisch bei Ende Januar geschlossenen Konvention der Schraubenfabriken abgehalten, um über die Verlängerung und einen festeren Zusammenschluss zu beraten. Die Aussichten sind günstig.

Stabiskonvention. Wie wir hören, hat Direktor Müller von der Firma Gebr. Stamm an die Mitglieder der Stabiskonvention ein Rundschreiben geschickt, worin er als letzte Rettung der Stabiskonvention aus der gegenwärtigen Kalamität vorschlägt, den Inlandsabsatz zu quozisieren und einer Produktionsbeschränkung von 5 Proz. zuzustimmen. Nach Ansicht massgebender Kreise dürfte auch dieser Antrag wenig Erfolg haben.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin (tuss), Kursnotiz. Lists various bank and stock items like Deutsche Fonds-u. Stadtanleihen, Pfandbriefe, and Anleihen Industrieller.

'Camion et Dalila' von Saint-Saëns, 'Josephine' von Camille Saint-Saëns, 'Der Schatz im Silberberg' von Richard Strauss.

Ständesamts-Nachrichten. Halle-Nord, 18. Januar. Angekündigt: Der Arbeiter Emil Schubert u. Berla Lohse, Tafelstraße 16.

Halle-Süd, 18. Januar. Angekündigt: Der Rangierer Karl Schumann, Reinsdorf, u. Da. König, Wilmershöhe 44.

Hallecher Marktbericht vom 19. Januar. Eier pro Mandel 1.55-1.60, Butter pro Eimer 2.90-3.25, Mehl pro Scheffel 2.90-3.00.

Hallecher Marktbericht (continued). Getreide, Mehl, Öle, and other market goods. Includes prices for wheat, rye, and various oils.

Hallecher Marktbericht (continued). Holz, Eisenwaren, and other commodities. Lists prices for timber and various metal goods.

Letzte Nachrichten.

Kiel, 19. Jan. (Privattelegramm.) Heute vormittag ist das Unterseeboot U 3 in das Trockendock V der Kaiserlichen Werft eingeleitet worden.

Dampfer gesunken. Hamburg, 19. Jan. Der der Hamburg-Amerika-Linie gehörige Dampfer 'Patagonia' ist am gestrigen Morgen in der Nähe von Wismar gesunken.

Studentischer Protest. H. Hannover, 19. Jan. (Privattelegramm.) Wegen Ablehnung des Besuchs des Lehrkörpers der hiesigen tierärztlichen Hochschule...

Nach Sibirien. W. Petersburg, 19. Jan. Heute sind 264 politische Gefangene nach Sibirien transportiert worden.

Vermischte Drahtnachrichten. Gewasjopol, 19. Jan. Aus dem hiesigen Kriegshafen wurden 200 Resolber, System Ragan, gestohlen.

Das Vorspielen der Weihnachtslieder, das gestern nachmittags im Musiksaal stattfand, war ein sehr gelungenes Ereignis.

Die Besetzung der Rollen war sehr glücklich gewählt. Besonders hervorzuheben verdient die Darstellung der Hauptrollen durch die Damen.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Die Aufführung wurde durch die musikalische Begleitung der Kapelle sehr lebhaft und interessant gestaltet.

Patentanwaltbüro Sack. Dr. F. Sack. Dr. F. Sack. Dr. F. Sack. Leipzig.



